

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

26.12.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Dezember 1890.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von E. M. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sarastro	Herr Heller.
Tamino	Herr Rosenberg.
Priester	Herr Blum <i>Carls</i> .
Die Königin der Nacht	Fräulein Fritsch.
Pamina, ihre Tochter	Frau Harlacher.
Damen der Königin	Fräulein Mailhac.
	Frau Neuß.
	Fräulein Friedlein.
Genien	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Schanze.
	Frau Blum.
Papageno	Herr W. Beyer.
Papagena	Fräulein Meyer.
Monostatos, ein Mohr	Herr Guggenbühler.
Zwei geharnischte Männer	Herr Denninger.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.
Skaven	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.

Sarastro's Gefolge. Priester. Skaven.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "		Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "		Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Mittwoch den 24. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete am **Mittwoch den 24. Dezember** von **3—4 Uhr** Nachmittags statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werttages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 27. Dezember. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel. Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von E. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Sonntag, den 28. Dezember, IV. Quartal, 143. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Bilettabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beizuwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 ¹⁰ ,		
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,		
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen-Stadt und Nassau, Baden	11 ⁰⁵ ,	
nach Maxau, Landau } vom Hauptbahnhof	10 ¹⁷ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	10 ²³ ,	

Wegen Anfertigung des Herrn Florus hat Herr
Cords die Pacht der Friedhöfe rasch über-
nommen.